



An den Grossen Rat

22.0689.01

PD/P220689

Basel, 19. Oktober 2022

Regierungsratsbeschluss vom 18. Oktober 2022

**Ausgabenbericht betreffend Ausgabenbewilligung für Finanzhilfe  
an den Verein Männerbüro Region Basel für die Jahre 2023–2026**

# Inhalt

<b>1. Begehren</b>	<b>3</b>
<b>2. Begründung</b>	<b>3</b>
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Polyvalente Sozialberatung	3
2.3 Gewaltberatung	3
2.4 Vorstand und Mitarbeitende	3
<b>3. Aktuelle Situation</b>	<b>4</b>
3.1 Kennzahlen	4
3.2 Finanzielle Situation	4
<b>4. Antrag und neue Staatsbeitragsperiode</b>	<b>5</b>
4.1 Antrag der Trägerschaft	5
4.1.1 Staatsbeitragsgesuch Finanz- und Kirchendirektion Basel-Landschaft	5
4.1.2 Staatsbeiträge für die Gewaltberatung	5
4.2 Antrag des Regierungsrates	5
4.3 Musterbudget	5
4.4 Leistungen	6
<b>5. Teuerungsausgleich</b>	<b>6</b>
<b>6. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes</b>	<b>6</b>
6.1 Öffentliches Interesse an der erbrachten Leistung	6
6.2 Leistung kann ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden	6
6.3 Zumutbare Eigenleistung der Gesuchstellenden und Nutzung übriger Finanzierungsmöglichkeiten	7
6.4 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung	7
<b>7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung</b>	<b>7</b>
<b>8. Antrag</b>	<b>7</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, dem Verein Männerbüro Region Basel für die Jahre 2023–2026 eine Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages in der Höhe von insgesamt 520'000 Franken zu bewilligen.

Die Finanzhilfe ist im Budget 2023 eigestellt und basiert auf § 3 des Staatsbeitragsgesetzes (SG 610.500) in Verbindung mit § 22 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (EG GIG; SG 140.100).

## 2. Begründung

### 2.1 Ausgangslage

Das Männerbüro Region Basel wurde vor über 25 Jahren als Gewaltberatung gegründet. Seit mehreren Jahren wird die Gewaltberatung vom JSD mit einer Finanzhilfe unterstützt. Im Verlauf der Jahre hat sich die Klientel der Institution gewandelt. Der Grossteil der Fälle sucht das Männerbüro für eine polyvalente Sozialberatung auf. Diese Sozialberatung wird seit 2020 hauptsächlich über einen Überbrückungsbetrag der Christoph Merian Stiftung (CMS) in Höhe von jährlich 130'000 Franken finanziert. Dieser Betrag sollte dem Männerbüro ermöglichen, ein Staatsbeitrags-gesuch zu stellen, um so eine langfristige Finanzierung zu sichern. Die Überbrückungsfinanzierung der CMS läuft Ende 2022 aus.

In seiner Antwort auf die Interpellation Nr. 34 Kerstin Wenk betreffend Stellenwert und Finanzierung des Männerbüros (19.5173) hat der Regierungsrat am 2. Mai 2019 festgehalten, dass er «die wertvolle Arbeit» des Männerbüros «anerkennt» und prüfen wird, «ob und wie eine grössere Unterstützung des Männerbüros möglich, notwendig und sinnvoll ist». Das Männerbüro hat 2021 beim Präsidialdepartement ein Gesuch um eine Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags eingereicht.

### 2.2 Polyvalente Sozialberatung

Einst als Gewaltberatung gegründet, hat sich das Männerbüro im Verlauf der Jahre zu einer niederschweligen Beratungsstelle für Männer in schwierigen Lebenssituationen entwickelt. Es berät Männer aus allen Schichten zu einer Vielzahl von Themen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Trennung, Scheidung, Vaterschaft, Sorgerecht, Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Sexualität, Geschlechterfragen, Suchtprobleme, Rollenkonflikte und Midlife-Crisis. Das Männerbüro ist die einzige Beratungsstelle in der Region, die sich explizit an Männer richtet. Dabei ist es dem Grundsatz verpflichtet, mit seiner Arbeit einen Nutzen für die gesamte Gesellschaft zu erzeugen.

### 2.3 Gewaltberatung

Die Gewaltberatung des Männerbüros richtet sich an Männer, die häusliche Gewalt androhen, ausüben oder ausgeübt haben und mit ihrer Gewalttätigkeit aufhören wollen. Das Männerbüro berät nicht nur Klienten, die ihm zugewiesen werden, sondern auch Selbstmelder, die nicht polizeilich auffällig geworden sind. Gemäss JSD deckt das Männerbüro dadurch einen wichtigen Teil des Dunkelfeldes häuslicher Gewalt ab. Da die Leistung bereits vom JSD mit einer Finanzhilfe unterstützt wird, ist sie nicht Gegenstand des vorliegenden Ausgabenberichts.

### 2.4 Vorstand und Mitarbeitende

Der Verein Männerbüro wird von einem fünfköpfigen ehrenamtlichen Vorstand geführt. Er beschäftigt vier Mitarbeitende mit insgesamt 250 %. Diese verteilen sich bis anhin wie folgt:

Beratung	140 %
Geschäftsleitung	60 %
Administration	50 %

Das Männerbüro befindet sich auf der Suche nach einem neuen Geschäftsführer, da der aktuelle Stelleninhaber auf Ende 2022 aufhört. Über eine Neuverteilung der Stellenprozente wird gegenwärtig nachgedacht.

### 3. Aktuelle Situation

#### 3.1 Kennzahlen

Die Gespräche, die in den Bereich der polyvalenten Sozialberatung fallen, haben in den vergangenen Jahren sowohl absolut als auch relativ kontinuierlich zugenommen:

	2018	2019	2020	2021
<b>Sozialberatungen</b>	228	317	417	621
<b>Gewaltberatungen</b>	175	111	52	90
<b>Familien-/Paar-gespräche</b>	1	3	2	10
<b>Gruppenarbeit</b>	1	13	23	29
<b>Telefonberatung</b>	32	78	107	40

Über den Wohnort/-kanton seiner Klienten macht das Männerbüro folgende Angaben:

	2018	2019	2020	2021
<b>Basel-Stadt</b>	100	151	147	171
<b>Basel-Land-schaft</b>	77	107	103	104
<b>Drittkantone</b>	18	14	24	28
<b>Ausland</b>	1	3	3	6
<b>Ohne Angaben</b>	89	158	117	186

#### 3.2 Finanzielle Situation

Das Männerbüro befindet sich seit Jahren in einer prekären finanziellen Situation. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage wurden die Stellenprozente sowohl 2019 als auch 2020 erhöht. Der Personalaufwand stieg von 161'297 (2018) auf 311'221 Franken (2020). Der übrige Betriebsaufwand stieg von 34'821 (2017) auf 69'000 Franken (2020). 2019 sicherte ein Betrag der CMS in Höhe von 170'000 Franken das Fortbestehen der Institution. Ab 2020 erhielt das Männerbüro eine jährliche Überbrückungshilfe der CMS in Höhe von jährlich 130'000 Franken. In den Jahren 2020 und 2021 war das Männerbüro zudem auf zusätzliche Soforthilfen der CMS angewiesen. Für das Jahr 2022 hat das Männerbüro ein ausgeglichenes Budget vorgelegt und befindet sich Stand heute auf Kurs. Detaillierte Informationen zur finanziellen Situation der letzten Jahre finden sich in den beiliegenden Unterlagen.

## 4. Antrag und neue Staatsbeitragsperiode

### 4.1 Antrag der Trägerschaft

Das Männerbüro hat 2021 beim Präsidiatdepartement ein Gesuch um eine Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags für die Jahre 2023–2026 in Höhe von insgesamt 1'000'000 Franken eingereicht (250'000 Franken pro Jahr). Damit sollen die wegfallenden 130'000 Franken der CMS ersetzt und ein Ausbau des Angebots finanziert werden. Das Männerbüro stützt sich dabei auf die Annahme, dass die Nachfrage künftig weiterhin steigen wird. Die Stellenprozente in der Beratung sowie Geschäftsführung sollen gemäss Gesuch deshalb ab 2023 auf 180 % respektive 80 % erhöht werden. Zudem soll ein 13. Monatslohn ausbezahlt werden. Der Personalaufwand würde sich so von ca. 310'000 Franken auf knapp 410'000 erhöhen.

#### 4.1.1 Staatsbeitragsgesuch Finanz- und Kirchendirektion Basel-Landschaft

Bei der Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft hat das Männerbüro ein Gesuch um 100'000 Franken eingereicht. Die Verhandlungsgespräche beginnen Mitte September. Gemäss Musterbudget rechnet das Männerbüro mit 50'000 Franken.

#### 4.1.2 Staatsbeiträge für die Gewaltberatung

Sowohl beim JSD BS (65'000 Franken) als auch bei der SiD BL (30'000 Franken) hat das Männerbüro um eine Weiterführung der bestehenden Finanzhilfen für die Gewaltberatung ersucht. Aufgrund der Anzahl durchgeführter Gewaltberatungen werden die beiden Finanzhilfen gemäss Musterbudget 2023 nach unten angepasst.

### 4.2 Antrag des Regierungsrates

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass die Sozialberatungsgespräche mit Männern, die im Kanton Basel-Stadt wohnhaft sind, mit einer Finanzhilfe in Höhe von 130'000 Franken finanziert werden können. Hierbei orientiert sich der Regierungsrat an den Beratungszahlen aus dem Jahr 2021. Es kann davon ausgegangen werden, dass von den 621 Gesprächen in der Sozialberatung in etwa 300 mit Männern aus dem Kanton Basel-Stadt geführt wurden.

Das Männerbüro wird ab 2023 voraussichtlich vier Staatsbeiträge erhalten. Die jeweilige Höhe ist noch unklar. Im beiliegenden Musterbudget geht das Männerbüro von folgenden Beträgen aus:

	<b>Basel-Stadt</b>	<b>Basel-Landschaft</b>
<b>Gewaltberatung</b>	JSD: Fr. 45'000	SiD: Fr. 10'000
<b>Sozialberatung</b>	PD: Fr. 130'000	FKD: Fr. 50'000

Die im Leistungskatalog vereinbarte Statistik garantiert, dass Beratungsgespräche mit Klienten aus dem Kanton Basel-Landschaft nicht mit Geldern aus dem Kanton Basel-Stadt finanziert werden und stellt zudem sicher, dass dieselbe Leistung nicht doppelt bezahlt wird.

### 4.3 Musterbudget

Das Männerbüro hat im Verlauf der Verhandlungen ein neues Musterbudget vorgelegt. Anpassungen wurden insbesondere im Bereich der Lohnkosten vorgenommen. Entgegen dem ursprünglichen Gesuch sieht das Männerbüro von einer Erhöhung der Lohnkosten ab. Um den Betrieb in seiner jetzigen Form aufrechtzuerhalten, ist das Männerbüro weiterhin auf eine Überbrückungsfinanzierung der CMS in Höhe von 80'000 Franken angewiesen. Dies erklärt sich dadurch, dass das Männerbüro davon ausgeht, dass die neuen Finanzhilfen die Drittmittelbeschaffung bei anderen Stiftungen erschweren werden. Die Gespräche zwischen Männerbüro und CMS waren positiv. Der Stiftungsrat wird im November über die 80'000 Franken entscheiden.

#### **4.4 Leistungen**

PD und Männerbüro haben sich in den Verhandlungen auf folgenden Leistungskatalog geeinigt:

- Das Männerbüro betreibt eine polyvalente Sozialberatung, welche das Ziel hat, die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter zu fördern.
- Das Männerbüro führt in der Sozialberatung jährlich mindestens 300 Gespräche mit Klienten, welche im Kanton Basel-Stadt wohnhaft sind. Die Gespräche verteilen sich auf mindestens 60 Klienten. Diese Zahlen orientieren sich an den Statistiken des Männerbüros des Jahres 2021.
- Das Männerbüro führt eine Statistik, welche jedes Beratungsgespräch ausschliesslich einem der beiden Beratungsfelder (Sozialberatung oder Gewaltberatung) zuweist und zudem ausweist, wie viele Klienten in Basel-Stadt wohnhaft sind. So soll genau nachgewiesen werden, wie viele Gespräche mit Klienten aus Basel-Stadt in der Sozialberatung geführt werden.
- Das Männerbüro koordiniert das Netzwerk Männerarbeit der Region Basel und organisiert jährlich zwei Treffen.
- Das Männerbüro überarbeitet sein Betriebskonzept, das bis anhin hauptsächlich auf die Gewaltberatung ausgerichtet ist.

#### **5. Teuerungsausgleich**

Im neuen Musterbudget 2023 führt das Männerbüro einen Betriebsaufwand von gesamthaft 389'500 Franken und Personalkosten von 320'000 Franken auf. 82 % des gesamten Betriebsaufwands entfallen demnach auf die Personalkosten. Auch in den vergangenen Jahren machten die Personalkosten jeweils deutlich über 70 % des gesamten Betriebsaufwands aus.

Somit ist die in § 12 Absatz 2 festgehaltene Bedingung erfüllt, wonach bei Finanzhilfen ein jährlicher Teuerungsausgleich auf Personalkosten gewährt werden kann, wenn diese mindestens 70 % der gesamten Betriebskosten ausmachen.

#### **6. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes**

##### **6.1 Öffentliches Interesse an der erbrachten Leistung**

Die Gleichstellung der Geschlechter ist sowohl Verfassungsauftrag als auch regierungsrätliches Legislaturziel. Männer und Frauen werden beide geschlechterstereotypen Zuschreibungen unterworfen, sind jedoch auf unterschiedliche Weise davon betroffen. Gerade «Männliche Verletzbarkeit» und das «Schutzbedürfnis» von Männern wird häufig ignoriert und von den Männern selbst als «unmännlich» verinnerlicht. Dies führt unter anderem dazu, dass gerade Männer, die sich stark an Geschlechternormen orientieren, es in schwierigen Lebenssituationen vorziehen, diese ohne professionelle Unterstützung zu bewältigen, teilweise auch mit problematischen Mitteln (bspw. Gewalt, Kriminalität, Sucht bis hin zu Suizid). Mit dem geschlechtsspezifischen Ansatz hat das Männerbüro ein niederschwelliges Beratungsangebot geschaffen, das von Männern in Anspruch genommen werden kann, ohne sich «als Mann» in Frage gestellt zu fühlen.

##### **6.2 Leistung kann ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden**

Das Männerbüro kann die polyvalente Sozialberatung nicht aus eigener Kraft finanzieren. Sie wird seit 2019 hauptsächlich mittels einer Überbrückungsfinanzierung der CMS finanziert. Diese läuft Ende 2022 aus. Ohne Finanzhilfe wird das Männerbüro diese Leistung nicht mehr erbringen und seinen Betrieb voraussichtlich nicht fortführen können.

### 6.3 Zumutbare Eigenleistung der Gesuchstellenden und Nutzung übriger Finanzierungsmöglichkeiten

Das Männerbüro vollbringt eine zumutbare Eigenleistung und nutzt übrige Finanzierungshilfen. So wird mit hohem Aufwand ein erfolgreiches Fundraising bei Stiftungen und Gemeinden betrieben. Dem Männerbüro ist bewusst, dass eine Finanzhilfe des Kantons dieses Fundraising bei Stiftungen nicht restlos ersetzt. Die Klienten zahlen für Einzelsettings als Honorar 1 % ihres Nettomonatslohnes, respektive mindestens 35 Franken. Auch an den Gruppenveranstaltungen beteiligen sich die Teilnehmer finanziell. Das Männerbüro vermietet zudem seine Räumlichkeiten für Anlässe.

### 6.4 Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung

Klienten werden im Männerbüro von ausgebildeten Gewaltberatern und Sozialarbeitern beraten. Berater, Geschäftsführer und Sekretariat arbeiten Teilzeit. Die Rechtsberatung, die im Männerbüro angeboten wird, leistet ein externer Jurist auf Honorarbasis. Der Vereinsvorstand des Männerbüros arbeitet ehrenamtlich.

## 7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

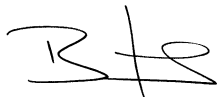
Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgeabschätzung ist nicht erforderlich.

## 8. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilagen:

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Betriebskonzept Verein Männerbüro Region Basel
- Revisionsbericht 2019 inkl. Bilanz und Erfolgsrechnung
- Revisionsbericht 2020 inkl. Bilanz und Erfolgsrechnung
- Revisionsbericht 2021 inkl. Bilanz und Erfolgsrechnung
- Budget 2022
- Musterbudget 2023

## Grossratsbeschluss

### **Ausgabenbericht betreffend Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge an den Verein Männerbüro Region Basel für die Jahre 2023–2026**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein Männerbüro Region Basel werden für die Jahre 2023–2026 Ausgaben von insgesamt Fr. 520'000 bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen

Dieser Beschluss ist zu publizieren.



<b>1. Sinn &amp; Zweck</b>	<b>2</b>
1.1. Hilfe zur Selbsthilfe	2
1.2. Wirkungsbereiche der Männerberatung	2
1.3. Unser Angebot im Überblick	3
<b>2. Leitbild</b>	<b>4</b>
<b>3. Grundsätze</b>	<b>6</b>
<b>4. Führungsgrundsätze</b>	<b>8</b>
<b>5. Organigramm</b>	<b>0</b>
<b>6. Geschäftsordnung</b>	<b>10</b>
<b>7. Prozesse</b>	<b>15</b>
7.1. Intake	15
7.2. Gewaltberatung	15
7.3. Beratung zu Lebensfragen und Prävention	19
7.4. Rechtsauskunft	19
7.5. Väterarbeit	20
7.5.1. Vätermodul in Geburtsvorbereitungskursen	20
7.5.2. Update «Vater werden»	20
7.5.3. Väterdialoge	21
7.6. Kurse	21
7.7. Vermietung der Räumlichkeiten	21
<b>8. Implementierte Qualitäts-Management-Gefässe</b>	<b>22</b>
<b>9. Einzelfunktionen und Ämter</b>	<b>23</b>
<b>10. Projekte</b>	<b>24</b>

# 1. Sinn & Zweck

## 1.1. Hilfe zur Selbsthilfe

Wir sind das Kompetenzzentrum für Männerberatung in der Region Basel. Wir beraten Männer zu ihren Rollen und Aufgaben in ihrem Leben, in der Familie, bei der Arbeit und in der Gesellschaft.

## 1.2. Wirkungsbereiche der Männerarbeit im Männerbüro Region Basel

Das Männerbüro Region Basel deckt folgende Wirkungsfelder mit den aufgelisteten Themenschwerpunkten ab:

### **Wirkungsfeld 1**

#### **Lebensfragen und Prävention**

Finanzierung:  
Stiftungen und  
Spenden

- Partnerschaft
- Gewalt zu Hause oder in der Öffentlichkeit
- Trennung/Scheidung
- Probleme am Arbeitsplatz
- Vaterschaft
- «Vater werden» und Väterarbeit
- Veränderte Rollenbilder innerhalb der Familie
- Besuchsrecht
- Sorgerecht/geteilte Obhut
- Unterhaltspflicht
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sexualität
- Geschlechterfragen
- Traumatische Erlebnisse
- Erlittene Gewalt

### **Wirkungsfeld 2**

#### **Täterarbeit**

Finanzierung:  
Staatsbeiträge

- Gewaltberatung

## 1.3. Unsere Angebote im Überblick

### **Männerberatung**

Männerberatung ist der Oberbegriff unserer Aufgabe.

Die Männerberatung teilt sich in folgende Teilbereiche auf:

#### **Beratung zu Lebensfragen und Prävention**

- Ein Termin für ein Erstgespräch
- Kurzbegleitung (weitere 2 bis 3 Termine)
- Weitere Termine über einen bestimmten Zeitraum
- Langzeitbegleitung (Coaching)
- Triage an spezialisierte Institutionen

#### **Kursangebote**

- Gruppenkurse in der Geburtsvorbereitung
- Gruppenkurse für Väter
- Väterarbeit in Kooperation mit anderen Institutionen

#### **Gewaltberatung**

- Betrifft zugewiesene Klienten und Selbstmelder
- Die Beratung basiert auf Freiwilligkeit
- Gewaltberatung hat einen klaren Ablauf mit einem vorgegebenen Prozess
- Die Anzahl der Beratungsgespräche ist definiert und verbindlich
- Sie findet in Einzel- oder in Gruppensettings statt

#### **Rechtsauskunft**

- Die Rechtsauskunft können Klienten wahrnehmen, deren rechtliche Lage in einer ordentlichen Beratung nicht geklärt werden kann
- Einmalig
- Triage an externe Institutionen

## 2. Leitbild

---

### Unsere Aufgaben

Wir sind das Kompetenzzentrum für Männerberatung in der Region Basel.

Wir beraten Männer zu angefügten Themen mit dem Fokus auf das Zusammenleben innerhalb der Gesellschaft und deren humanitären Werte.

Wir beraten, unterstützen und begleiten zu spezifischen Lebenssituationen wie Trennung, Scheidung, Vaterschaft, Gesundheit, Sexualität, Geschlechterfragen und Rollenkonflikten.

Wir beraten bei häuslicher Gewalt, bei Gewaltproblemen im öffentlichen Raum und präventiv zu sämtlichen Gewaltthemen.

---

### Unsere Partner

Unsere Hauptanspruchsgruppe sind Männer jeglichen Alters, jeglicher Herkunft und sozialer Zugehörigkeit.

Wir beantworten Fragen von Frauen in Bezug auf den Umgang mit ihren Partnern im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir pflegen einen regelmässigen und offenen Austausch mit sämtlichen Fachinstitutionen und Fachstellen bezüglich Männer- Familien- und Genderfragen, kantonale und schweizweit.

Mit unserer Nachbarschaft, der Öffentlichkeit und der Politik pflegen wir einen konstruktiven und kreativen Umgang.

Wir pflegen den Kontakt zu unseren privaten und staatlichen Geldgeberinnen, Geldgebern und Donatoren.

---

### Unsere Stärken

Wir arbeiten in einem Team mit hoher Fachkompetenz von ausgebildeten Beratern.

Wir entwickeln uns und unsere Angebote stetig weiter.

Wir pflegen eine aufrichtige Willkommenskultur und eine hohe Erreichbarkeit.

Wir begegnen unserem Gegenüber mit Wertschätzung, Achtsamkeit und Empathie.

---

Wir zeichnen uns durch Toleranz, Offenheit, Innovation und Flexibilität aus.

#### Unsere Werte

Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft und setzen uns für Respekt, gegenseitige Akzeptanz und Fairness ein.

Wir messen der Diversität und der Gleichberechtigung höchste Priorität bei.

Wir arbeiten für und mit Männern als Beitrag für die gesamte Gesellschaft.

---

Wir kommunizieren konstruktiv, direkt, offen, ehrlich, und mit gegenseitigem Respekt.

#### Unsere interne Zusammenarbeit

Wir können uns aufeinander verlassen.

Unsere Zusammenarbeit ist professionell, strukturiert, verbindlich und transparent.

Wir achten auf unsere Ressourcen und unsere Gesundheit.

Eigeninitiative ist gefordert und wird gefördert.

Regelmässige Inter- und Supervision unterstützt unsere Absichten in allen oben genannten Punkten.

---

Das Davids'Eck ist ein Ort der Begegnung. Neben dem Kerngeschäft bietet der Ort Raum für mannigfaltige Veranstaltungen, welche im Sinne unserer Werte stattfinden.

#### Unsere Lokalität

---

Unseren Geldgeberinnen und Geldgebern, der Politik und der Öffentlichkeit kommunizieren wir unsere Arbeitsinhalte und unsere Zahlen transparent und verständlich.

#### Rechenschaft

## 3. Grundsätze

Das Männerbüro Region Basel steht Männern in schwierigen Lebenssituationen beratend und unterstützend zur Seite - unabhängig von ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit und ihrer sexuellen Diversität. Unser Denken, Fühlen und Handeln orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

### Toleranz, Offenheit

Wir begegnen unseren Klienten, Partnerinnen und Partnern, Stakeholdern und Geldgebern mit Toleranz und Offenheit. Wir anerkennen Diversität in Denkweisen, Lebenshaltungen und Lebensweisen als Grundlage für einen offenen und profunden Austausch.

### Respekt und Akzeptanz

Wir respektieren und akzeptieren die verschiedenen Ansichten und Lebensweisen unserer Gegenüber. Über den Dialog und die Diskussion gilt es, die Grundlage für die Akzeptanz und den erforderlichen Respekt für alle Lebensformen zu schaffen und zu festigen.

Nicht zu akzeptieren sind für uns ausgrenzende Weltanschauungen wie z. Bsp. Homophobie, Antisemitismus, Ausländerfeindlichkeit, Religion- oder Rassenhass.

### Gleichberechtigung

Unsere Arbeit für Männer hat immer die Intention, einen Nutzen für die Gesamtheit der Gesellschaft zu entfalten. Mit unserer Arbeit fördern wir den Dialog und das Verständnis zwischen beiden Geschlechtern, dies mit dem Ziel, die Co-Existenz zu stärken und die Chancengleichheit zu fördern.

## Gefühle und Empathie

Wir nehmen unsere Selbstwahrnehmung ernst, kommunizieren diese und nutzen somit unsere Gefühle in der Arbeit, in der Beratung und innerhalb des Teams.

## Innovation und Flexibilität

Unser Angebot und unsere Dienstleistungen zeichnen sich durch Innovation und Flexibilität aus. Die Welt ist im Wandel; was heute aktuell ist, ist morgen Geschichte. Diesem Umstand begegnen wir mit Neugier, Wissensdurst und dem steten Willen, den Puls der Zeit zu spüren und die Angebote den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen oder weiterzuentwickeln.

## Engagement und Verantwortung

Die oben erwähnten Indikatoren verpflichten uns, engagiert und verantwortungsvoll zu handeln.

## 4. Führungsgrundsätze

### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Männerbüro zeichnet sich durch eine flache Hierarchie aus. Grundsätzlich beteiligen sich alle Mitarbeitenden an strategischen, inhaltlichen und operativen Tätigkeiten. Jeder hat das Recht, seine Ideen im Sinne der gemeinsamen Weiterentwicklung der Institution einzubringen. Hierfür stehen die QM-Gefässe wie Teamsitzungen, Intervision, Supervision und Strategietage zur Verfügung.

Unterschiede ergeben sich durch die verschiedenen Funktionen sowie die unterschiedlichen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche.

### Transparenz

Transparenz ist ein unerlässlicher Bestandteil guter Zusammenarbeit. Transparenz wird auf allen Ebenen gepflegt und gilt für alle Teammitglieder untereinander, aber auch zwischen Vorstand und Team und innerhalb des Vorstandes.

### Respekt und Wertschätzung

Wir respektieren die Diversität der einzelnen Teammitglieder und ihrer Lebensweisen. Wir achten die Arbeit der Teammitglieder und anerkennen diese.

### Kommunikation

Die Kommunikation innerhalb des Teams ist geprägt von Wechselseitigkeit. Sie ist offen, ehrlich und respektvoll.

### Konfliktkultur

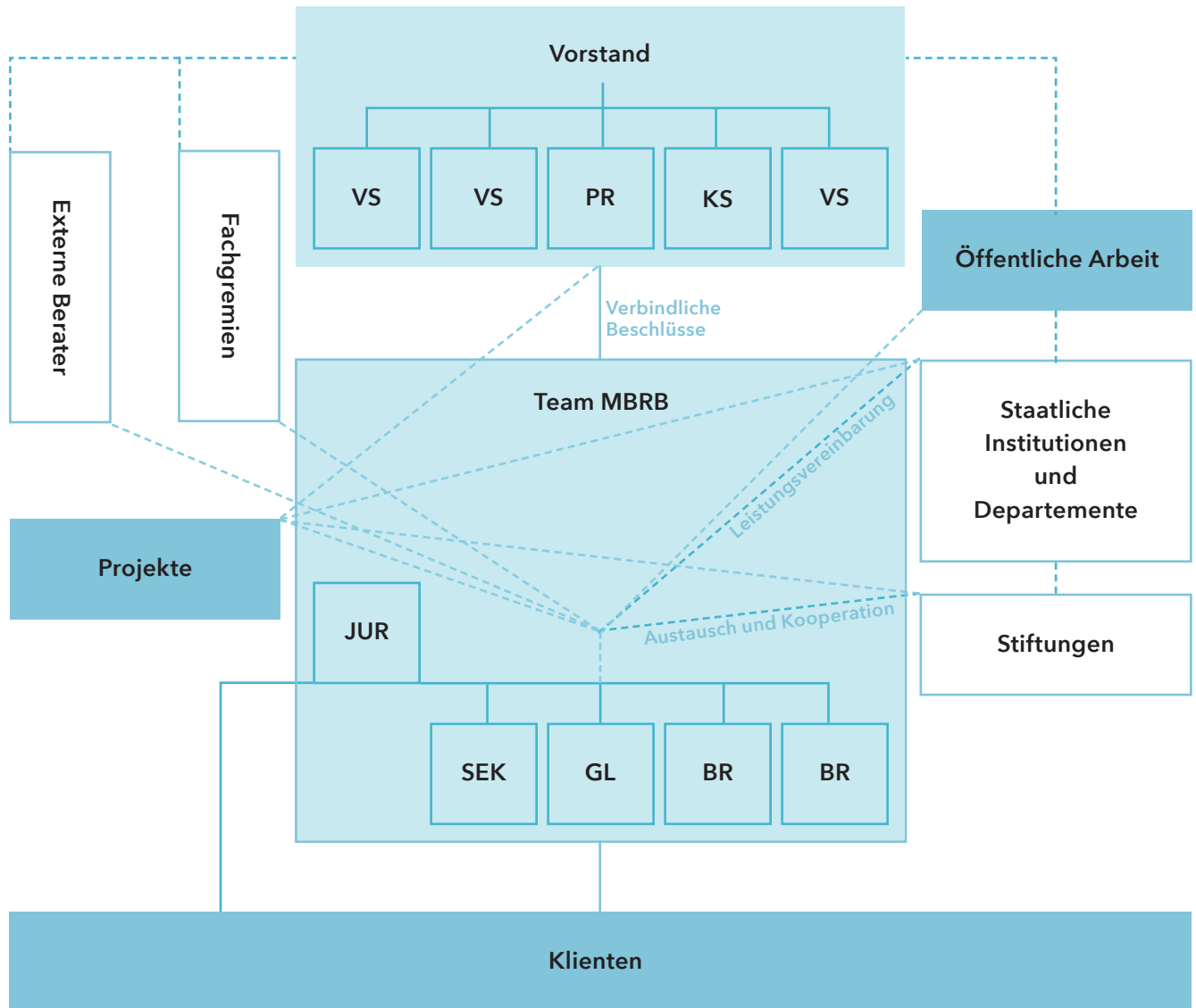
Konflikte im Team werden angesprochen und ausgetragen, mit dem Ziel, einvernehmlich gelöst zu werden. Hierfür sind die fixen Austauschgefässe (Teamsitzungen, Vorstandssitzungen, Intervision, Supervisionen und Reflexionstage) vorgesehen.

### Ressourcenorientierung

Das Team kann sein ganzes Potenzial nur entfalten, wenn jedes Mitglied seine Stärken und Schwächen einbringen kann.



# 5. Organigramm



Legende

- |     |                  |
|-----|------------------|
| PR  | Präsident        |
| VS  | Vorstand         |
| KS  | Kassierer        |
| GL  | Geschäftsleitung |
| BR  | Berater          |
| SEK | Sekretär         |
| JUR | Jurist           |

## 6. Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung ergibt sich aus den Statuten des Fördervereins «Männerbüro Region Basel», die im Folgenden lauten:

### **Name, Sitz, Zweck**

#### **Art. 1**

Unter dem Namen Männerbüro Region Basel besteht mit Sitz in Basel ein Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und den nachstehenden Bestimmungen.

#### **Art. 2**

Der Verein bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer politisch und konfessionell neutralen Beratungs- und Informationsstelle, welche Männern der Region Basel offensteht, die sich mit selbst ausgeübter oder erlebter Gewalt auseinandersetzen wollen.

#### **Art. 3**

Der Förderverein Männerbüro Region Basel verurteilt kategorisch jegliche Art interpersonaler Gewalt. Im Rahmen der individuellen Beratungstätigkeit des Männerbüros Region Basel versteht es sich als freiwilliges Hilfsangebot für Männer, die ihr gewalttätiges Verhalten hinterfragen und verändern wollen, oder von Gewalt betroffen sind.

#### **Art. 4**

Nebst der Telefon- und Kurzzeitberatung und der Adressvermittlung an weiterführende Fachpersonen, Institutionen oder Selbsthilfegruppen durch das Männerbüro Region Basel umfasst das Tätigkeitsgebiet des Fördervereins Männerbüro Region Basel werbende und aufklärende Öffentlichkeits- sowie Vernetzungsarbeit mit öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen.

### **Mittel**

#### **Art. 5**

Die finanziellen Mittel des Vereins bestehen aus:

- a. Subventionen und Zuwendungen öffentlicher Körperschaften
- b. Kostenbeteiligung der Klienten
- c. Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder in der Höhe von jährlich CHF 50.-
- d. Gönner- und Gönnerinnenbeiträge
- e. Erlöse aus Veranstaltungen, Facharbeiten
- f. Zuwendungen von gemeinnützigen Institutionen
- g. Spenden von Privaten
- h. Zinsen des Vereinsvermögens

## **Gönnerschaft**

### **Art. 6**

Gönner und Gönnerinnen können natürliche und juristische Personen sein, die den Verein mit Jahresbeiträgen von mindestens CHF 30.- unterstützen und sich für die Arbeit und Anliegen des Fördervereins Männerbüro Region Basel interessieren. Die Gönnerschaft kann jederzeit durch Nichterbringung des minimalen Jahresbeitrags beendet oder nach Wunsch in eine andere Form der Unterstützung umgewandelt werden.

Die Gönner und Gönnerinnen werden über Veranstaltungen informiert und haben Anspruch auf regelmässige Berichterstattung, insbesondere auf Zusendung von Jahresbericht und Jahresrechnung. Sie haben kein Stimmrecht an der Vereinsversammlung und tragen keine Haftung für irgendwelche Verbindlichkeiten des Vereins.

## **Mitgliedschaft**

### **Art. 7**

Mitglieder des Vereins können Männer werden, die bereit sind, sich durch ihre persönliche Mitarbeit für die Verwirklichung des Vereinszweckes einzusetzen.

### **Art. 8**

Wer dem Verein beitreten will, hat ein schriftliches Gesuch an den Präsidenten des Vorstandes zu richten. Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand endgültig.

### **Art. 9**

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch eine entsprechende schriftliche Erklärung an den Präsidenten. Er ist auf das Monatsende unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig.

### **Art. 10**

Ein Mitglied kann ohne Angabe von Gründen jederzeit durch eine Mehrheit des Vorstandes ausgeschlossen werden. Der entrichtete Jahresbeitrag wird pro rata temporis zurückerstattet.

### **Art. 11**

Der im Voraus zu entrichtende Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt CHF 50.-. Änderungen können von der Vereinsversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.

Weitergehende Beitrags- oder Nachschusspflichten der Mitglieder sind in jedem Fall ausgeschlossen.

## Haftung

### Art. 12

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

## Organe

### Art. 13

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Vereinsversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Rechnungsrevisoren

## Vereinsversammlung

### Art. 14

Die Vereinsversammlung ist oberstes Organ des Vereins. In dieser Eigenschaft wählt sie die übrigen Organe, nimmt Tätigkeitsberichte ab, genehmigt Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget, setzt Mitgliederbeiträge fest und beschliesst über Statutenänderungen und die Vereinsauflösung sowie alle weiteren Geschäfte, die ihr vom Vorstand oder aus ihrer Mitte vorgelegt werden.

### Art. 15

Die Vereinsversammlung wird ordentlicher Weise einmal jährlich durch schriftliche Einladung mindestens 20 Tage im Voraus einberufen. Die Traktanden sind mit der Einladung bekanntzugeben.

Ausserordentliche Vereinsversammlungen werden einberufen auf Beschluss des Vorstandes oder wenn ein Fünftel der Mitglieder dies begehren.

Anträge an die Vereinsversammlung, die dem Vorstand mindestens 30 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich eingereicht werden, sind auf die Traktandenliste der Vereinsversammlung zu setzen. Spätere Anträge bedürfen für die Aufnahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder.

### Art. 16

Den Vorsitz in der Vereinsversammlung führt der Präsident oder, wenn dieser verhindert ist, der Vizepräsident. Über die Verhandlungen ist ein Protokoll zu führen.

#### Art. 17

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Beschlussfassung erfolgt mit dem einfachen Mehr, Statutenänderung, Vereinsauflösung und Änderung der Mitgliederbeiträge durch Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.

#### Vorstand

#### Art. 18

Der Vorstand besteht aus mindestens drei, von der Vereinsversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr, gewählten Vereinsmitgliedern. Während der Amtsdauer ausscheidende Mitglieder kann der Vorstand durch Kooptation selbst ersetzen. Der Präsident und der Vizepräsident werden von der Vereinsversammlung gewählt. Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.

Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst und regelt auch die Vertretung des Vereins.

#### Art. 19

Dem Vorstand obliegt die Leitung der Vereinstätigkeit.

I) Im Rahmen des Betriebes des Männerbüros Region Basel als Beratungs- und Informationsstelle fallen unter seine ausschliesslichen Befugnisse:

- a) Miete und Organisation von Büroräumlichkeiten.
- b) Genehmigung des vom Beratungsteam ausgearbeiteten Konzepts für die Beratungs- und Informationstätigkeit.
- c) Bestätigung der vom Beratungsteam vorgeschlagenen Mitarbeiter im Männerbüro Region Basel.
- d) Bestellung eines für den formalen Betrieb der Beratungs- und Informationsstelle verantwortlichen Koordinators aus dem Kreis des Beratungsteams.
- e) Widerruf des Beratungsmandats mit einer Zweidrittelmehrheit aller gewählten Vorstandsmitglieder.

II) Im Rahmen der übrigen Vereinstätigkeit obliegt ihm die:

- f) Bestellung der den Verein und seine Anliegen in der Öffentlichkeit Vertretenden.
- g) Werbung für und Information an das Patronatskomitee.
- h) Administration, Budgetierung und Abrechnung des Vereinsvermögens.
- i) Führung der sonstigen Angelegenheiten des Vereins.

#### **Art. 20**

Beschlüsse des Vorstandes erfolgen mit dem einfachen Mehr der Anwesenden. Im Falle der Stimmengleichheit steht dem Präsidenten der Stichentscheid zu. Über die Beschlüsse des Vorstandes und die Berichterstattung des Koordinators ist Protokoll zu führen.

#### **Rechnungsrevisoren**

#### **Art. 21**

Die Vereinsversammlung wählt auf die Dauer von einem Jahr zwei Rechnungsrevisoren, die nicht Mitglieder des Vereins sein müssen.

#### **Art. 22**

Die Rechnungsrevisoren haben während des Jahres die Kassenführung und nach ihrem Abschluss die Jahresrechnung sowie den Vermögensstand zu prüfen und der Generalversammlung darüber zu berichten.

#### **Vereinsjahr**

#### **Art. 23**

Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember desselben Jahres, auf welchen Tag die Rechnung abzuschliessen ist.

#### **Auflösung**

#### **Art. 24**

Der Verein kann durch Zweidrittelmehrheit der an der Vereinsversammlung anwesenden Mitglieder aufgelöst werden:

- a) wenn an seiner Stelle eine andere juristische Person errichtet wird, die denselben Zweck zu erfüllen hat.
- b) wenn der Vereinszweck nicht mehr erfüllt werden kann.

Im Falle der Auflösung des Vereins muss das Vereinsvermögen einer gemeinnützigen Institution zufallen, welche ähnliche Ziele verfolgt.

Basel, Juni 2010

## 7. Prozesse

### 7.1 Intake

- **Anmeldung über das Sekretariat:**

Der Klient kann sich via Webseite, Telefon, Mail oder direkt im Männerbüro an der Davidsbodenstrasse mit der Institution in Verbindung setzen. Der Erstkontakt geht in der Regel via Sekretariat. Das Anliegen des Klienten wird dort entgegengenommen. Der Sekretär wägt ab, ob der Klient bei uns zu einem Gespräch erscheinen soll oder ob er an eine andere Institution triagiert werden muss.

Kommt es zu einem Termin bei einem Berater, nimmt der Sekretär die Personalien entgegen und erstellt im File-Maker eine Klientendatei.

- **Kurzberatung** oder
- **Vereinbarungen für Erstgespräch**

### 7.2 Gewaltberatung

#### Rahmenbedingungen

##### I. Umfang Angebot Gewaltberatung

Im Erstgespräch werden die Rahmenbedingungen, Dauer der Beratung, Ziele und der definitive Entscheid für eine Gewaltberatung besprochen. Information über die Themen, die in einem abgeschlossenen Beratungsprozess bearbeitet werden:

- Entscheid zum Gewaltverzicht
- Übernahme der Verantwortung für das eigene Gewalthandeln
- Eigene Gewaltdynamik- und Eskalationsmuster, mit dem Hintergrund der eigenen Sozialisation, erkennen und verändern
- Streit- und Konfliktmuster erkennen und verändern
- Persönliche Konfliktkompetenzen erarbeiten
- Gespräche führen, verhandeln und streiten lernen
- Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigenen und neu erworbenen Fähigkeiten erlangen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung als laufender Prozess in jeder Beratungsstunde

Die Beratungsgespräche sollen zu Beginn möglichst wöchentlich stattfinden.

## II. Kostenaufstellung und Rahmenbedingungen für eine freiwillige Gewaltberatung

Die Gewaltberatung im Männerbüro Basel soll als schnelles und möglichst unbürokratisches Angebot für einweisende Behörden genutzt werden.

## III. Gewaltberatung durch ausgebildete und erfahrene Gewaltberater GHM®

Gewaltberatung hat einen umschriebenen Fokus und ist klar ergebnisorientiert: Prävention von gewaltbereitem und bedrohlichem Verhalten. Wir entwickeln mit dem betroffenen Mann alternative Stressbewältigungsmöglichkeiten, um im zukünftigen Leben Befriedigung als vertrauenswürdiger Mensch zu finden. Unsere Vorgehensweise bezieht sich auf die aktuelle Situation im Leben des Klienten, um diese Herausforderungen gewaltfrei zu meistern. Diese Vorgehensweise setzt voraus, dass der betroffene Mann kommunikationsfähig ist und sich bereit erklärt mit uns zusammen zu arbeiten (Freiwilligkeit).

## IV. Rahmenbedingungen

Im Voraus werden zwischen dem Klienten und dem Männerbüro Region Basel die nachfolgenden Rahmenbedingungen für eine Gewaltberatung im Männerbüro Basel besprochen und in Vertragsform festgehalten. Damit liegt dem Männerbüro bereits vor dem Erstgespräch der Vertrag inkl. Schweigepflichtbindung und eine Kostengutsprache sowie, wenn vorhandene, diverse Akten vor (Unterlagen einer AHG, o.ä., Einvernahme Protokolle, Gutachten etc.).

Die Vereinbarungen betreffen Zuweisungen per:  
Verfügung, Weisung, Empfehlung und Selbstmelder.

## V. Dauer und Kosten

Ein abgeschlossener Beratungsprozess beinhaltet 25-30 Gespräche.

Beratungsprozess mit	
25 Gesprächen à CHF 160.00	CHF 4000.00
Fallpauschale	CHF 200.00
<b>Total</b>	<b>CHF 4200.00</b>

Sollte die Beratung früher zum Erfolg führen, fallen die Kosten selbstverständlich geringer aus.

Der Selbstkostenanteil des Klienten beträgt pro Sitzung 1% seines Nettolohnes.



## **VI. Ort**

Die Beratung findet in den Räumen des Männerbüros Basel statt.

## **VII. Sprache**

Die Beratungsgespräche finden in Deutsch statt.

## **VIII. Beratungssetting**

Die Beratung findet in der Regel im Einzelsetting statt.

## **IX. Personalien**

Name, Vorname, Strasse, PLZ, Ort, Telefon Festnetz & Mobil, E-Mail, Jahrgang, aktueller Zivilstand, Kinder (Alter, Geschlecht), Nationalität, Aufenthaltsstatus, seit wann in der CH, Bildung, Berufstätigkeit, Bruttoeinkommen pro Monat.

## **X. Kontaktadressen**

Adresse des Opfers, der Partnerin und bei Trennung der neuen Partnerin.

## **XI. Schweigepflichtentbindung**

Bei einer Zuweisung per Verfügung oder Weisung brauchen wir für die Dauer der Gewaltberatung eine gegenseitige Enthebung der Schweigepflicht. Der betroffene Mann entbindet seinen Berater von der Schweigepflicht gegenüber den Mitarbeitern des Männerbüros, einweisenden Behörde, Partnerin/Opfer.

## **XII. Gültige Kostengutsprache (Fremdfinanzierung)**

Das Männerbüro Region Basel erhält von Basel-Stadt und Land einen jährlichen Subventionsbeitrag für Gewaltberatung. Übersteigt die Nachfrage den Subventionsbeitrag, muss mit den Behörden im Einzelfall über eine Kostengutssprache verhandelt werden.

## **XIII. Eigenfinanzierung**

Selbstmelder können ebenfalls durch die Subventionsbeiträge finanziert werden. Der Mann bezahlt, im Rahmen der Kostenregelung des Männerbüros einen Beitrag (pro Sitzung 1% seines monatlichen Nettolohnes) an die Beratungsgespräche.

Einweisenden Behörden empfehlen wir ebenfalls eine Mitfinanzierung mit dem betroffenen Mann vertraglich zu regeln (pro Sitzung 1% seines monatlichen Nettolohnes).

#### **XIV. Gewaltverzicht**

Der Klient verpflichtet sich, während der gesamten Dauer der Gewaltberatung auf jegliche Form von Gewalthandlungen zu verzichten. Bei erneuten Gewaltvorkommnissen wird die Beratung überprüft und bei einer Entscheidung zur Fortsetzung der Beratung kann dies die Erhöhung der Anzahl Beratungsgespräche zu Folge haben. Auch hält sich das MBRB bei einem konkreten Hinweis auf ein Offizialdelikt rechtliche Schritte vor (hier gilt der Grundsatz Schweigepflicht vs. Opferschutz).

#### **XV. Verbindlichkeit während der Dauer der Gewaltberatung**

Der Klient nimmt verbindlich an den vereinbarten Beratungsgesprächen teil. Im Verhinderungsfalle meldet sich der Teilnehmer frühestmöglich während den Telefonzeiten im Sekretariat des Männerbüros Basel ab.

Der Klient verpflichtet sich zudem, an den Sitzungen weder alkoholisiert noch unter Drogeneinfluss zu erscheinen.

Stellt der Berater eine Suchtproblematik fest, welche den Erfolg der Gewaltberatung in Frage stellt, muss die Vereinbarung überprüft werden. Dasselbe gilt, wenn beim Klienten eine psychische Erkrankung vorliegt, welche erst während des Behandlungs-Prozesses deutlich wird.

#### **XVI. Konsequenzen**

Vertragsbrüche haben Konsequenzen. Diese können sein: Thematisieren in der Beratung, Mitteilung an die einweisende Behörde und/oder Partnerin/Opfer, Ausschluss aus der Gewaltberatung. Kostenfolgen bei Fehlterminen.

#### **XVII. Berichte und Aktenführung**

Einen schriftlichen Bericht schreiben wir in Form eines Prozessberichtes. Dabei stellen wir keine Diagnosen noch tätigen wir eine Einschätzung über zukünftige Gewalthandlungen.

Eine Aktenführung besteht ausschließlich für den Berater oder für nachfolgende Berater des Männerbüros Basel. Nach Beendigung des Beratungsprozesses werden diese aufbewahrt. Diese können jedoch weder veräussert noch eingefordert werden.

Die Beratungsgespräche sollen zu Beginn möglichst wöchentlich stattfinden.

## 7.3 Beratung zu Lebensfragen und Prävention

- Ein Termin für ein Erstgespräch
- Kurzbegleitung (weitere 2- 3 Termine)
- Weitere Termine über einen bestimmten Zeitraum
- Langzeitbegleitung (Coaching)
- Triage an spezialisierte Institution
- Kosten: 1% des Nettolohnes oder aber einen Mindestbetrag von CHF 35.–

Die Gespräche finden in der Regel im Einzelsetting statt. Schriftliche Vereinbarungen sind keine vorgesehen. Beim Coaching und bei Beratungen über einen festgelegten Zeitraum werden mit dem Klienten Zielsetzungen der Begleitung ausgearbeitet und am Ende der Sequenz überprüft. Danach wird jeweils über eine Beendigung/Weiterführung der Beratung verhandelt.

Die Bezahlung der Beratung erfolgt in der Regel nach jedem Gespräch. Sie kann in Bar, mit einer EC/Kreditkarte, via Spendenknopf auf unserer Homepage oder einem Einzahlungsschein beglichen werden. Dem Klienten wird eine Quittung ausgehändigt.

Die Berater erfassen die Anzahl der Gespräche, die Inhalte und die Ziele in der Datenbank.

## 7.4 Rechtsauskunft

Die Rechtsauskunft kann von Klienten nach einem Erstgespräch bei einem Berater bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

Der Zugang zu einer Rechtsauskunft setzt eine Schweigepflichtentbindung voraus.

Aufgrund der beschränkten Anzahl an Terminen für eine Rechtsauskunft kann sie von einem Klienten nur einmalig genutzt werden.

Anzahl dem Männerbüro zur Verfügung stehende Termine für Rechtsauskunft: Acht pro Monat.

- Kosten für eine Rechtsauskunft: CHF 90.– / 45 Min.

## 7.5 Väterarbeit

- Gruppenkurse in der Geburtsvorbereitung
- Gruppenkurse für Väter
- In Kooperation mit anderen Institutionen
- Einmalig

Die Väterarbeit beinhaltet drei Angebote:

- 1. Väterm modul in den Geburtsvorbereitungskursen des Universitätsspital Basel**
- 2. Update «Vater werden»: Werdende Väter im Gespräch**
- 3. Väterdialog: Väter tauschen sich in spontanen Gruppen über das Vatersein aus.**

### 7.5.1. Väterm modul in den Geburtsvorbereitungskursen

Die Vätermodule sind ein integrativer Bestandteil der Geburtsvorbereitungskurse der Hebammen des Universitätsspitals Basel.

Innerhalb dieser Geburtsvorbereitungskurse, welche für Paare konzipiert sind, übernehmen wir ein rund zweistündiges Zeitfenster, in dem die werdenden Väter unter sich sind. Innerhalb dieses Zeitfensters haben die Männer die Möglichkeit, Themen zum Vaterwerden anzusprechen.

Methodisch sind diese Module folgendermassen aufgebaut:

Der Moderator legt sämtliche Themen auf Moderationskarten zum Vaterwerden im Unterrichtsraum aus. Die Männer stellen sich zu den Themen, die sie interessieren. So wird gewährleistet, dass alle Interessen der Teilnehmenden berücksichtigt werden.

Gibt es zusätzliche/individuelle Themen, die innerhalb des Modules nicht angesprochen werden können, haben die Männer die Möglichkeit, diese individuell im Männerbüro mit einem Berater zu besprechen. Das Modul dient somit auch als Türöffner und dem niederschweligen Zugang zu unserer Institution.

### 7.5.2. Update «Vater werden»

Inhaltlich entspricht dieses Angebot dem Väterm modul wie oben beschrieben: Ein Abendkurs in der Grössenordnung von zwei Stunden als Gruppenkurs. Endstanden ist dieser Kurs auf Anfrage des Bedestha-Spitals, als Ergänzung zu ihren Geburtsvorbereitungskursen, welche keine Module für werdende Väter im Kursangebot haben.

- Gruppengrösse max. zehn Männer.
- Durchführung ab drei Personen.
- Monatlich ein Kurs.
- Kursgeld: CHF 40.–
- Anmeldung via Mail oder telefonisch.
- Die Bezahlung erfolgt individuell via Teilnehmer und wird direkt am Schluss des Kurses eingezogen.

### 7.5.3. Väterdialoge

Die Väterdialoge sind als Folgeveranstaltung zu den beiden oben beschriebenen Kursen gedacht. Das Ziel der Väterdialoge ist es, ein Austausch für Väter zu schaffen, nachdem sie die ersten Erfahrungen in ihrer neuen Rolle als Väter gemacht haben.

Der Abend ist als Austauschgefäss aufgebaut und wird von einem Berater moderiert.

Jeder Väterdialog findet mit einem Themenschwerpunkt statt.

Der Unkostenbeitrag für die Teilnehmer beträgt CHF 25.–

## 7.6. Kurse

Externe Fachpersonen können in den Räumlichkeiten des Männerbüros Kurse abhalten. Diese laufen unter dem Label des Männerbüros. Das Männerbüro stellt seine Plattformen und sein Netzwerk für die Bewerbung der Kurse zur Verfügung. Die Veranstalter und Veranstalterinnen sind für die Kosten selbst zuständig.

Die Inhalte der Kurse müssen den Grundsätzen des Männerbüros entsprechen und sind mit der Geschäftsleitung abzusprechen.

Je nach Häufigkeit, Wochentag und Zeitbedarf wird die Miete der Räumlichkeiten individuell mit den Kursleitenden ausgehandelt.

## 7.7. Vermietung der Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten des Männerbüros können für Anlässe vermietet werden.

Hierzu gibt es ein Reglement und fixe Mietkosten (siehe Webseite).

Die Veranstaltungen dürfen den Grundsätzen des Männerbüros nicht widersprechen.

## 8. Implementierte Qualität-Management-Gefässe

### Teamsitzungen

Teamsitzungen werden wöchentlich abgehalten. Die Traktandenliste ist für alle Teammitglieder zugänglich und Traktanden können von allen eingebracht werden. Die Teamsitzung wird von der GL geleitet, Beschlüsse protokollarisch festgehalten. In der Regel dauert eine Teamsitzung zwei Stunden.

Einmal pro Monat findet eine grosse Teamsitzung statt, diese dauert drei Stunden, somit können strategische Themen intensiv besprochen werden.

### Intervision

Wöchentlich besprechen die Berater ihre klientenbezogene Arbeit untereinander. Dies mit dem Ziel, die Qualität der Beratungen inhaltlich und methodisch zu reflektieren.

### Supervision

Die Supervision findet monatlich für alle Mitarbeiter statt.

Diese findet in der Praxis von Lic. phil. Patrick Gross statt.

Die Supervision ist für alle Mitarbeiter verbindlich.

Ziel: Teamentwicklung und Fallsupervision.

### Strategietage

Halbjährlich findet ein Strategietag statt. Dieser wird von der GL geleitet.

Ziel der Strategietage: Die Arbeit und die laufenden Projekte zu reflektieren, auszubauen und neuen Ideen ein Gesicht zu geben.

### Retraite

Einmal jährlich trifft sich das gesamte Team mit dem Vorstand zu einer Retraite.

Diese dauert zwei Tage, findet extern statt und wird von extern geleitet.

Inhalt: Überprüfung der Gesamtstrategie.

## 9. Einzelfunktionen und Ämter

---

<ul style="list-style-type: none"><li>• Führung des Vorstandes</li><li>• Leitung der Vorstandssitzung</li><li>• Übersicht über alle wichtigen Geschäfte</li><li>• Ansprechperson nach aussen</li><li>• Ansprechperson nach innen</li><li>• Verantwortlich für Informationsfluss nach innen/aussen</li><li>• Subventionsverhandlungen</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>		<b>Präsidium</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Strategische Leitung</li><li>• Stellenbeschrieb</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leitbild</li><li>• Fundraising</li></ul>	<b>Vorstand</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Budget</li><li>• Löhne</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Buchhaltung</li></ul>	<b>Kasse</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Operative Leitung des Betriebs</li><li>• Personalrekrutierung</li><li>• Rechnung</li><li>• Subventionsgesuche und Verhandlungen</li><li>• Jahresplan</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li><li>• Vernetzung mit Fachgremien</li><li>• Koordination/Durchführung/Weiterentwicklung der Angebote</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personalführung</li><li>• Budget</li><li>• Jahresbericht</li><li>• Statistik</li><li>• Fundraising</li><li>• Supervision</li></ul>	<b>Geschäftsleitung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung der Klienten: persönlich/telefonisch</li><li>• Abrechnung der Beratungsgespräche</li><li>• Projekte</li><li>• Weiterentwicklung der Angebote</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Terminplanung</li><li>• Pflege der Datenbank</li><li>• Supervision</li></ul>	<b>Beratung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Terminvereinbarungen mit Klienten</li><li>• Schriftarbeiten und Versand</li><li>• Protokoll der Teamsitzung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Telefondienst</li><li>• Pflege der Datenbank</li><li>• Supervision</li></ul>	<b>Sekretariat/Praktikum</b>

---

## 10. Projekte Männerbüro Region Basel

Projekt	Ziel	Status
<b>Vätertag Region Basel</b>	Öffentlichkeitsarbeit + Stärkung der Vater-Rolle	Aufgehoben
<b>Projekt «Sichtbarkeit»</b>	Steigerung des Bekanntheitsgrades, Niederschwelligkeit, Ausbau der Angebote, Erweiterung der Beraterstellen um mind. 40%	laufend
<b>Werdende Väter MBRB-Mitarbeit an Geburtsvorbereitungs- veranstaltungen</b>	Öffentlichkeitsarbeit + Stärkung, Sensibilisierung, Orientierung für werdende Väter	Erste Phase
<b>Väterdialog</b>	Austausch zwischen Vätern aller Altersgruppen	Erste Phase
<b>Update Vaterwerden</b>	Crashkurs für werdende Väter zur neuen Rolle	Erste Phase
<b>Notwohnung für Männer / Väter mit oder ohne Kinder</b>	Time - Out für Väter: Deeskalation, Gewaltprävention, Kinderschutz	Konzeptentwurf steht Momentan sistiert
<b>Rechtsberatung für Männer in Trennung / Scheidung</b>	Information Klienten	Etabliert
<b>Projekt «WEG-WEISUNG»</b>	Unterkunftsvermittlung für Männer in akuten Krisensituationen	Im Aufbau
<b>Gesundheitssprech- stunde für Männer</b>	Austauschabende mit Fachexperten unter der Leitung von Dr. phil. des. Frank Luck	In Planung
<b>Ausstellungen im MBRB</b>	O. Lins, Portraits, Paris, R. Medved, Fotografie, Wien	Laufend
<b>Vermietung der Räumlichkeiten</b>	Die Räumlichkeiten des MBRB können für Kurse und Anlässe gemietet werden	Laufend
<b>Kurse im MBRB</b>	Kommunikationstraining, C. Jobin	Nicht stattgefunden
<b>Vernetzung Politik</b>	Regelmässige Anlässe mit Politikerinnen und Politikern	In Planung



# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

**Verein "Männerbüro Region Basel"**  
**Dauidsbodenstrasse 25**  
**4056 Basel**

**Bericht über die Prüferische Durchsicht  
(Review) der Jahresrechnung pro 2019**

# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

Telefon 061 205 23 23  
Telefax 061 272 48 66  
info@schaeren-treuhand.ch  
www.schaeren-treuhand.ch

An die Vereinsversammlung des  
**Vereins "Männerbüro Region Basel"**  
Basel

4052 Basel, 19. Juni 2020  
js

## Bericht über die Prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins "Männerbüro Region Basel", Basel, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist sie so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Prüferische Durchsicht, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Treuhand Dr. E. Schaeren AG



Jan Scharowski  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kim  
Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.19 CHF</b>	<b>31.12.18 CHF</b>
Flüssige Mittel <span style="float: right;">1</span>	55'303.00	12'761.46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>(davon bei Mitgliedern)</i>	3'220.00 <i>(400.00)</i>	1'795.50 <i>(150.00)</i>
Bezahlter Aufwand des Folgejahres <i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i> <span style="float: right;">2</span>	984.60 <i>(984.60)</i>	2'139.30 <i>(2'139.30)</i>
<b><i>Umlaufvermögen</i></b>	<b>59'507.60</b>	<b>16'696.26</b>
Finanzanlagen (Mietzinskaution)	0.00	6'025.15
<b><i>Anlagevermögen</i></b>	<b>0.00</b>	<b>6'025.15</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>59'507.60</b>	<b>22'721.41</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'929.95	11'394.60
Noch nicht bezahlter Aufwand <span style="float: right;">3</span>	10'514.05	6'699.20
Erhaltener Ertrag des Folgejahres <span style="float: right;">4</span>	4'000.00	20'000.00
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>(14'514.05)</i>	<i>(26'699.20)</i>
<b><i>Kurzfristiges Fremdkapital</i></b>	<b>24'444.00</b>	<b>38'093.80</b>
Vereinsvermögen 1.1.	-15'372.39	18'317.12
Jahresgewinn/-verlust	50'435.99	-33'689.51
<b><i>Vereinsvermögen 31.12.</i></b>	<b>35'063.60</b>	<b>-15'372.39</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>59'507.60</b>	<b>22'721.41</b>

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>2018 CHF</b>
Beitrag Kanton Basel-Stadt	60'000.00	54'000.00
Beitrag Kanton Basel-Landschaft	30'000.00	25'000.00
Beiträge Gemeinden	6'350.00	2'200.00
Beiträge Stiftungen	225'000.00	61'000.00
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	999.25	5'530.00
Beratungshonorare	20'664.62	19'747.00
Übriger Ertrag	707.00	280.00
Ertragsminderungen	-150.00	0.00
<i>Betriebsertrag aus Beiträgen und Dienstleistungen</i>	<i>(343'570.87)</i>	<i>(167'757.00)</i>
Aufwand für Dienstleistungen (Beratungen)	-(1'900.00)	(0.00)
<b><i>Bruttoergebnis nach Drittleistungsaufwand</i></b>	<b><i>341'670.87</i></b>	<b><i>167'757.00</i></b>
Lohnaufwand	-189'527.15	-133'260.50
Sozialversicherungsaufwand	-36'117.55	-24'560.35
Supervision	-2'970.00	-3'240.00
Weiterbildung	-30.00	-236.50
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>-(228'644.70)</i>	<i>-(161'297.35)</i>
<b><i>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</i></b>	<b><i>113'026.17</i></b>	<b><i>6'459.65</i></b>
Raumaufwand	-34'595.60	-24'577.10
<i>(davon Zügel- und Einrichtungsaufwand; Vorjahr inkl. Eröffnungsanlass)</i>	<i>-(5'974.30)</i>	<i>-(4'241.30)</i>
Versicherungsaufwand (Sachversicherung)	-914.30	-446.20
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-23'985.08	-9'098.21
Werbeaufwand	-2'930.90	-5'856.75
<i>(davon für Projekt Vätertag)</i>	<i>(0.00)</i>	<i>-(2'175.15)</i>
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-(62'425.88)</i>	<i>-(39'978.26)</i>
<b><i>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</i></b>	<b><i>50'600.29</i></b>	<b><i>-33'518.61</i></b>
Finanzaufwand	-166.70	-173.90
Finanzertrag	2.40	3.00
Finanzergebnis	-(164.30)	-(170.90)
<b><i>Jahresgewinn/-verlust</i></b>	<b><i>50'435.99</i></b>	<b><i>-33'689.51</i></b>

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>31.12.19 CHF</b>	<b>31.12.18 CHF</b>
<b>1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	110.45	2.05
PostFinance AG 40-29896-6 (Vereinskonto)	55'157.80	12'724.66
PostFinance AG 60-413897-5 (Sparkonto für Vereine)	34.75	34.75
	<b>55'303.00</b>	<b>12'761.46</b>
<b>2 Bezahlter Aufwand des Folgejahres</b>		
Helvetia Versicherung, Geschäftsversicherung	393.60	389.30
Genossenschaft Cohabitat Miete Januar	0.00	1'750.00
Helvetia Versicherung, Transportversicherung	525.00	0.00
Bevölkerungsdienste und Migration Basel-Stadt	66.00	0.00
	<b>984.60</b>	<b>2'139.30</b>
<b>3 Noch nicht bezahlter Aufwand</b>		
Treuhand Dr. E. Schaeren AG, Review	1'000.00	800.00
LOOKSnice.ch, Überarbeitung Webseite	3'680.00	0.00
lic.iur. Andreas Maier, Beratungen	150.00	0.00
Arche Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte, Reinigung	96.95	0.00
Ausgleichskasse Basel-Stadt	947.65	2'161.30
Sozialversicherungen auf noch nicht bezahlten Löhnen	0.00	532.70
IWB Strom 2018 definitiv	0.00	73.55
Löhnert Gaudenz Barauslagen Eröffnung	0.00	711.90
lic.iur. Felix Hauser, Buchhaltung	1'960.10	2'000.00
Swisscom Dezember	120.00	163.00
Sympany, Krankentaggeldversicherung	1'156.05	107.90
Sympany, Unfallversicherung	1'403.30	148.85
	<b>10'514.05</b>	<b>6'699.20</b>
<b>4 Erhaltener Ertrag des Folgejahres</b>		
Louise Aubry-Kappeler-Stiftung, Beitra 2020	4'000.00	0.00
Ernst Göhner Stiftung, Beitrag 2019	0.00	20'000.00
	<b>4'000.00</b>	<b>20'000.00</b>

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

Anhang zur Jahresrechnung	31.12.19 CHF	31.12.18 CHF
<b>5 <u>Verwaltungs- und Informatikaufwand</u></b>		
Büromaterial und Drucksachen	1'922.20	1'031.95
Zeitschriften, Bücher	159.84	161.55
Kommunikation und Porti	1'668.90	1'948.75
Verbandsbeiträge	600.00	950.00
Buchhaltung und Revision	5'807.65	2'487.05
Übriger Verwaltungsaufwand	5'016.15	1'150.90
Informatikaufwand	8'810.34	1'368.01
<i>(Kauf PC's und Anpassung Webseite; Vorjahr: Anpassung Webseite)</i>	<i>(8'180.00)</i>	<i>(2'175.15)</i>
	<b>23'985.08</b>	<b>9'098.21</b>

# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

**Verein "Männerbüro Region Basel"**  
**Davidsbodenstrasse 25**  
**4056 Basel**

**Bericht über die Prüferische Durchsicht  
(Review) der Jahresrechnung pro 2020**



# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

Telefon 061 205 23 23  
Telefax 061 272 48 66  
info@schaeren-treuhand.ch  
www.schaeren-treuhand.ch

An die Vereinsversammlung des  
**Vereins "Männerbüro Region Basel"**  
Basel

4052 Basel, 29. April 2021  
js

## Bericht über die Prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins "Männerbüro Region Basel", Basel, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist sie so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Prüferische Durchsicht, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 7 „Angaben zur Fortführung des Vereins“ im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, warum der Vorstand überzeugt ist, dass der Verein, trotz aktueller ungenügender Eigenkapitalbasis, fortführungsfähig ist.

Treuhand Dr. E. Schaeren AG



Jan Scharowski  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kim  
Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

Bilanz	31.12.20 CHF	31.12.19 CHF
Flüssige Mittel <span style="float: right;">1</span>	10'264.01	55'303.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>(davon bei Mitgliedern)</i>	677.72 <i>(350.00)</i>	3'220.00 <i>(400.00)</i>
Bezahlter Aufwand des Folgejahres <span style="float: right;">2</span>	2'868.60	984.60
Noch nicht erhaltener Ertrag <span style="float: right;">3</span> <i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	13'000.00 <i>(15'868.60)</i>	0.00 <i>(984.60)</i>
<b><i>Umlaufvermögen</i></b>	<b>26'810.33</b>	<b>59'507.60</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26'810.33</b>	<b>59'507.60</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'453.85	9'929.95
Noch nicht bezahlter Aufwand <span style="float: right;">4</span>	21'041.15	10'514.05
Erhaltener Ertrag des Folgejahres <span style="float: right;">5</span> <i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	0.00 <i>(21'041.15)</i>	4'000.00 <i>(14'514.05)</i>
<b><i>Kurzfristiges Fremdkapital</i></b>	<b>26'495.00</b>	<b>24'444.00</b>
Vereinsvermögen 1.1.	35'063.60	-15'372.39
Jahresverlust/-gewinn	-34'748.27	50'435.99
<b><i>Vereinsvermögen 31.12.</i></b>	<b>315.33</b>	<b>35'063.60</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26'810.33</b>	<b>59'507.60</b>

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
Beitrag Kanton Basel-Stadt	72'000.00	60'000.00
Beitrag Kanton Basel-Landschaft	30'000.00	30'000.00
Beiträge Gemeinden	6'000.00	6'350.00
Beiträge Stiftungen	216'197.85	225'000.00
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	230.00	999.25
Beratungshonorare	26'037.60	20'664.62
Übriger Ertrag	2'158.55	707.00
Ertragsminderungen	0.00	-150.00
<i>Betriebsertrag aus Beiträgen und Dienstleistungen</i>	<i>(352'624.00)</i>	<i>(343'570.87)</i>
Aufwand für Dienstleistungen (Beratungen)	-(7'044.00)	-(1'900.00)
<b><i>Bruttoergebnis nach Drittleistungsaufwand</i></b>	<b><i>345'580.00</i></b>	<b><i>341'670.87</i></b>
Lohnaufwand	-250'425.30	-189'527.15
Sozialversicherungsaufwand	-52'366.10	-36'117.55
Supervision	-2'700.00	-2'970.00
Weiterbildung	-5'730.00	-30.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>-(311'221.40)</i>	<i>-(228'644.70)</i>
<b><i>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</i></b>	<b><i>34'358.60</i></b>	<b><i>113'026.17</i></b>
Raumaufwand	-23'871.55	-34'595.60
<i>(davon Zügel- und Einrichtungsaufwand; Vorjahr inkl. Eröffnungsanlass)</i>	<i>(0.00)</i>	<i>-(5'974.30)</i>
Versicherungsaufwand (Sachversicherung)	-918.60	-914.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-27'244.34	-23'985.08
Werbeaufwand	-16'965.63	-2'930.90
<i>(davon für Projekte Väterdialog und Betriebskonzept)</i>	<i>-(12'355.58)</i>	<i>(0.00)</i>
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-(69'000.12)</i>	<i>-(62'425.88)</i>
<b><i>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</i></b>	<b><i>-34'641.52</i></b>	<b><i>50'600.29</i></b>
Finanzaufwand	-106.75	-166.70
Finanzertrag	0.00	2.40
Finanzergebnis	-(106.75)	-(164.30)
<b><i>Jahresverlust/-gewinn</i></b>	<b><i>-34'748.27</i></b>	<b><i>50'435.99</i></b>

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>31.12.20 CHF</b>	<b>31.12.19 CHF</b>
<b>1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	400.00	110.45
PostFinance AG 40-29896-6 (Vereinskonto)	9'829.26	55'157.80
PostFinance AG 60-413897-5 (Sparkonto für Vereine)	34.75	34.75
	10'264.01	55'303.00
<b>2 Bezahlter Aufwand des Folgejahres</b>		
Helvetia Versicherung, Geschäftsversicherung	393.60	393.60
Genossenschaft Cohabitat Miete Januar	1'750.00	0.00
Helvetia Versicherung, Transportversicherung	525.00	525.00
Fachverband Gewaltberatung Beitrag 2021	200.00	0.00
Bevölkerungsdienste und Migration Basel-Stadt	0.00	66.00
	2'868.60	984.60
<b>3 Noch nicht erhaltener Ertrag</b>		
Christoph Merian Stiftung, Defizitbeitrag für 2020	13'000.00	0.00
	13'000.00	0.00
<b>4 Noch nicht bezahlter Aufwand</b>		
Treuhand Dr. E. Schaeren AG, Review	1'400.00	1'000.00
LOOKSnice.ch, Überarbeitung Webseite	0.00	3'680.00
lic.iur. Andreas Maier, Beratungen	0.00	150.00
Arche Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte, Reinigung	0.00	96.95
Ausgleichskasse Basel-Stadt	9'997.85	947.65
artxmedia Imagefilm	1'809.35	0.00
IWB Strom Schlussrechnung	43.90	0.00
Schoch Mitgliederbetrag 2021	50.00	0.00
lic.iur. Felix Hauser, Buchhaltung	2'971.10	1'960.10
Swisscom Dezember	120.00	120.00
Sympany, Krankentaggeldversicherung	2'070.50	1'156.05
Sympany, Unfallversicherung	2'578.45	1'403.30
	21'041.15	10'514.05
<b>5 Erhaltener Ertrag des Folgejahres</b>		
Louise Aubry-Kappeler-Stiftung, Beitrag 2020	0.00	4'000.00
	0.00	4'000.00

# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>31.12.20 CHF</b>	<b>31.12.19 CHF</b>
<b>6 <u>Verwaltungs- und Informatikaufwand</u></b>		
Büromaterial und Drucksachen	4'405.95	1'922.20
Zeitschriften, Bücher	247.60	159.84
Kommunikation und Porti	1'747.80	1'668.90
Verbandsbeiträge	1'000.00	600.00
Buchhaltung und Revision	4'771.20	5'807.65
Übriger Verwaltungsaufwand	6'701.20	5'016.15
Informatikaufwand	8'370.59	8'810.34
<i>(Einbau zentraler Server; Vorjahr: Kauf PC's und Anpassung Webseite)</i>	<i>(6'870.15)</i>	<i>(8'180.00)</i>
	<b>27'244.34</b>	<b>23'985.08</b>
<b>7 <u>Angaben zur Fortführung des Vereins</u></b>		
<p>Aufgrund der schwachen Eigenkapitalbasis hat der Vorstand verschiedene Massnahmen ergriffen, um den Fortbestand des Vereins "Männerbüro Region Basel" zu sichern. Diese sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lancierung eines Crowdfunding mittels einer professionellen Crowdfunding Plattform</li> <li>- Einreichung eines Gesuchs beim Eidg. Departement des Inneren in Höhe von CHF 185'000 (für 3 Jahre) für die Gleichstellung von Frau und Mann EGB im Zusammenhang mit der Umsetzung der Istanbul Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt</li> <li>- Aufnahme der Betriebsbeitragsverhandlungen mit dem Kantons Basel-Stadt mit dem Ziel, dass die gesamten Aufwände ab dem Jahr 2023 vom Kanton übernommen werden</li> <li>- Breitere Abstützung des Vereins durch Gewinnung einer grösseren Mitgliederbasis</li> </ul> <p>Der Vorstand ist überzeugt, dass aufgrund der vorgängig erwähnten Massnahmen und einem positiven Budget für das Jahr 2021 wieder eine gute Kapitalbasis geschaffen und der Verein damit auch mittel- bis langfristige fortgeführt werden kann.</p>		

# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

**Verein "Männerbüro Region Basel"**  
**Davidsbodenstrasse 25**  
**4056 Basel**

**Bericht über die Prüferische Durchsicht**  
**(Review) der Jahresrechnung pro 2021**

# TREUHAND DR. E. SCHAEREN AG

Gartenstrasse 105  
4052 Basel

Telefon 061 205 23 23  
Telefax 061 272 48 66  
info@schaeren-treuhand.ch  
www.schaeren-treuhand.ch

An die Vereinsversammlung des  
**Vereins "Männerbüro Region Basel"**  
Basel

4052 Basel, 5. Mai 2022  
js

## Bericht über die Prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins "Männerbüro Region Basel", Basel, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist sie so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Prüferische Durchsicht, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 7 „Angaben zur Fortführung des Vereins“ im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, warum der Vorstand überzeugt ist, dass der Verein, trotz aktueller ungenügender Eigenkapitalbasis, für das Jahr 2022 fortführungsfähig ist und unter welchen Umständen darüber hinaus fortführungsfähig wäre.

Treuhand Dr. E. Schaeren AG



Jan Scharowski  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kim  
Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.21 CHF</b>	<b>31.12.20 CHF</b>
Flüssige Mittel <span style="float: right;">1</span>	11'819.91	10'264.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>(davon bei Mitgliedern)</i>	2'949.75 <i>(425.00)</i>	677.72 <i>(350.00)</i>
Bezahlter Aufwand des Folgejahres <span style="float: right;">2</span>	2'143.70	2'868.60
Noch nicht erhaltener Ertrag <i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i> <span style="float: right;">3</span>	15'786.07 <i>(17'929.77)</i>	13'000.00 <i>(15'868.60)</i>
<b><i>Umlaufvermögen</i></b>	<b><i>32'699.43</i></b>	<b><i>26'810.33</i></b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>32'699.43</b>	<b>26'810.33</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	936.00	5'453.85
Noch nicht bezahlter Aufwand <span style="float: right;">4</span>	21'348.15	21'041.15
Erhaltener Ertrag des Folgejahres <i>Passive Rechnungsabgrenzung</i> <span style="float: right;">5</span>	10'000.00 <i>(31'348.15)</i>	0.00 <i>(21'041.15)</i>
<b><i>Kurzfristiges Fremdkapital</i></b>	<b><i>32'284.15</i></b>	<b><i>26'495.00</i></b>
Vereinsvermögen 1.1.	315.33	35'063.60
Jahresgewinn/verlust	99.95	-34'748.27
<b><i>Vereinsvermögen 31.12.</i></b>	<b><i>415.28</i></b>	<b><i>315.33</i></b>
<b>Total Passiven</b>	<b>32'699.43</b>	<b>26'810.33</b>

## Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2021 CHF</b>	<b>2020 CHF</b>
Beitrag Kanton Basel-Stadt	65'000.00	72'000.00
Beitrag Kanton Basel-Landschaft	30'000.00	30'000.00
Beiträge Gemeinden	6'600.00	6'000.00
Beiträge Stiftungen, Unternehmungen (davon für Umbau Raum für Bibliothek)	226'092.80 (4'756.80)	216'197.85 (0.00)
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	809.95	230.00
Crowdfunding	15'259.56	0.00
Beratungshonorare	41'613.08	26'037.60
Übriger Ertrag	2'577.95	2'158.55
<i>Betriebsertrag aus Beiträgen und Dienstleistungen</i>	<i>(387'953.34)</i>	<i>(352'624.00)</i>
Aufwand für Dienstleistungen (Beratungen)	-(7'327.50)	-(7'044.00)
<b><i>Bruttoergebnis nach Drittleistungsaufwand</i></b>	<b><i>380'625.84</i></b>	<b><i>345'580.00</i></b>
Lohnaufwand	-267'766.65	-250'425.30
Sozialversicherungsaufwand	-53'773.60	-52'366.10
Supervision	-2'160.00	-2'700.00
Weiterbildung	-4'650.00	-5'730.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>-(328'350.25)</i>	<i>-(311'221.40)</i>
<b><i>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</i></b>	<b><i>52'275.59</i></b>	<b><i>34'358.60</i></b>
Raumaufwand	-21'872.30	-23'871.55
Versicherungsaufwand (Sachversicherung)	-918.60	-918.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-25'685.25	-27'244.34
Werbeaufwand	-3'381.20	-16'965.63
(davon für Projekte Väterdialog und Betriebskonzept)	-(959.35)	-(12'355.58)
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-(51'857.35)</i>	<i>-(69'000.12)</i>
<b><i>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</i></b>	<b><i>418.24</i></b>	<b><i>-34'641.52</i></b>
Finanzaufwand	-318.29	-106.75
Finanzergebnis	-(318.29)	-(106.75)
<b><i>Jahresgewinn/-verlust</i></b>	<b><i>99.95</i></b>	<b><i>-34'748.27</i></b>



# Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>31.12.21 CHF</b>	<b>31.12.20 CHF</b>
<b>1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	400.00	400.00
PostFinance AG 40-29896-6 (Vereinskonto)	11'419.91	9'829.26
PostFinance AG 60-413897-5 (Sparkonto für Vereine)	0.00	34.75
	11'819.91	10'264.01
<b>2 Bezahlter Aufwand des Folgejahres</b>		
Helvetia Versicherung, Geschäftsversicherung	393.70	393.60
Genossenschaft Cohabitat Miete Januar	1'750.00	1'750.00
Helvetia Versicherung, Transportversicherung	0.00	525.00
Fachverband Gewaltberatung Beitrag 2021	0.00	200.00
	2'143.70	2'868.60
<b>3 Noch nicht erhaltener Ertrag</b>		
Christoph Merian Stiftung, Defizitbeitrag	15'000.00	13'000.00
SumUp Kreditkartenguthaben	486.07	0.00
Einwohnergemeinde Allschwil Beitrag 2021	300.00	0.00
	15'786.07	13'000.00
<b>4 Noch nicht bezahlter Aufwand</b>		
Treuhand Dr. E. Schaeren AG, Review	2'200.00	1'400.00
Coop Weihnachtsgeschenke	74.85	0.00
Ausgleichskasse Basel-Stadt	12'657.00	9'997.85
artxmedia Imagefilm	0.00	1'809.35
IWB Strom Schlussrechnung	250.85	43.90
Schoch Mitgliederbetrag 2021	0.00	50.00
lic.iur. Felix Hauser, Buchhaltung	3'000.00	2'971.10
Swisscom Dezember	120.00	120.00
Sympany, Krankentaggeldversicherung	1'342.05	2'070.50
Sympany, Unfallversicherung	1'703.40	2'578.45
	21'348.15	21'041.15
<b>5 Erhaltener Ertrag des Folgejahres</b>		
Bangerter-Rhyner-Stiftung zweckgebundener Beitrag	10'000.00	0.00
	10'000.00	0.00

## Verein "Männerbüro Region Basel", Basel

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>31.12.21 CHF</b>	<b>31.12.20 CHF</b>
<b>6 <u>Verwaltungs- und Informatikaufwand</u></b>		
Büromaterial und Drucksachen	2'731.15	4'405.95
Zeitschriften, Bücher	486.10	247.60
Umbau Raum für Bibliothek (davon CHF 4'756.80 gespendet)	6'134.25	0.00
Kommunikation und Porti	1'899.20	1'747.80
Verbandsbeiträge	800.00	1'000.00
Buchhaltung und Revision	6'533.50	4'771.20
Übriger Verwaltungsaufwand	1'646.10	6'701.20
Informatikaufwand	5'454.95	8'370.59
<i>(externer Support für Hard- und Software)</i>	<i>(4'633.30)</i>	<i>(0.00)</i>
<i>(Einbau zentraler Server; Vorjahr: Kauf PC's und Anpassung Webseite)</i>	<i>(0.00)</i>	<i>(6'870.15)</i>
	<b>25'685.25</b>	<b>27'244.34</b>
<b>7 <u>Angaben zur Fortführung des Vereins</u></b>		
<p>Der Vorstand hat für das Jahr 2022 ein ausgeglichenes Budget erstellt. Aufgrund dieses Budgets geht er davon aus, dass die Tätigkeit des Männerbüros Region Basel bis 31.12.2022 fortgeführt werden kann und die notwendige Liquidität bis dahin sichergestellt ist.</p> <p>Um den Verein über das Jahr 2022 hinaus führen zu können, hat der Vorstand Gesuche an die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft eingereicht, sich am Betrieb im Umfang von jährlich CHF 350'000 zu beteiligen. Der Entscheid über die Betriebsbeiträge wird voraussichtlich im Herbst 2022 erfolgen.</p> <p>Sollten keine Beiträge für den Betrieb zugesagt werden, müsste der Verein seine Tätigkeit auf Ende 2022 einstellen.</p>		

## Budget 2022

	Budget 2022	
<b>ERTRAG</b>		
Leistungsvertrag Kanton Basel Stadt JSD	Fr.	65'000.00
Leistungsvertrag Kanton Basel Landschaft	Fr.	30'000.00
Gleichstellungsbüro für Mann und Frau BS	Fr.	3'000.00
Gönnerbeiträge Gemeinden	Fr.	10'000.00
Gönnerbeiträge Stiftungen	Fr.	110'000.00
Beitrag Männerarbeit CMS	Fr.	130'000.00
Projektgebundene Spenden	Fr.	13'000.00
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	Fr.	5'000.00
Beratungshonorare	Fr.	40'000.00
Übriger Ertrag		
<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr.</b>	<b>406'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
*Personal inkl. Sozialversicherung	Fr.	330'000.00
Supervision	Fr.	3'000.00
Weiterbildung	Fr.	5'000.00
Übriger personeller Aufwand	Fr.	1'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>339'000.00</b>
Raumkosten	Fr.	21'500.00
Versicherungen	Fr.	1'000.00
Büromaterial, Drucksachen	Fr.	5'000.00
EDV	Fr.	5'000.00
Übriger Büro-/Verwaltungsaufwand	Fr.	5'000.00
Zeitschriften, Bücher	Fr.	500.00
Kommunikation	Fr.	1'500.00
Porto	Fr.	350.00
Verbandsbeiträge	Fr.	800.00
Buchhaltung/Revision	Fr.	5'000.00
Reisekosten und übrige Spesen	Fr.	2'000.00
Werbung/Inserate	Fr.	2'500.00
Projekte		
Retraite	Fr.	1'000.00
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>51'150.00</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>390'150.00</b>
<b>Finanzaufwand</b>		
Zinserträge	Fr.	-
Kontospesen	Fr.	-
<b>Finanzergebnis</b>	Fr.	-
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Fr.</b>	<b>15'850.00</b>
<b>Saldo Vorjahr</b>	Fr.	-15'000.00
<b>Ergebnis</b>	<b>Fr.</b>	<b>850.00</b>

## Budget 2023 provisorisch

	Rechnung 2021	Budget 2023	Bemerkung
<b>ERTRAG</b>			
Leistungsvertrag BS JSD	Fr. 65'000.00	Fr. 45'000.00	Höhe Betrag noch offen
Leistungsvertrag BL SID	Fr. 30'000.00	Fr. 10'000.00	Höhe Betrag noch offen
Abt. Gleichstellung von Frauen und Männern, BS, PD		<b>Fr. 130'000.00</b>	<b>Leistungsvereinbarung</b>
Gleichstellung für Frauen und Männer, BL, FKD		Fr. 50'000.00	Höhe Betrag noch offen
Gönnerbeiträge Gemeinden	Fr. 6'600.00	Fr. 5'000.00	verm. rückläufig wenn Kantonsbeitrag
Gönnerbeiträge Stiftungen	Fr. 85'949.10	Fr. 25'000.00	Drittmittelbeschaffung
Überbrückungsbetrag CMS	Fr. 130'000.00	Fr. 80'000.00	offen (Gesprächstermin)
Soforthilfe CMS / Beitrag Männerarbeit	Fr. 14'900.00		
Projektgebundene Spenden	Fr. -10'000.00		
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	Fr. 16'069.50	Fr. 5'000.00	*2021 Crowdfunding CHF 15'000
Beratungshonorare	Fr. 41'613.10	Fr. 40'000.00	
Übriger Ertrag	Fr. 2'577.95	Fr. 3'000.00	Mieteinnahmen
Ertragsminderung			
<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr. 380'625.84</b>	<b>393'000.00</b>	
<b>AUFWAND</b>			
*Personal inkl. Sozialversicherung	Fr. 321'540.25	Fr. 320'000.00	
Mandat Rechtsberatung	Fr. 7'327.50	Fr. 8'000.00	
Supervision	Fr. 2'160.00	Fr. 2'500.00	
Weiterbildung	Fr. 4'650.00	Fr. 3'000.00	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>Fr. 335'677.75</b>	<b>Fr. 333'500.00</b>	
Raumkosten	Fr. 21'872.30	Fr. 23'000.00	
Versicherungen	Fr. 918.60	Fr. 1'000.00	
Einrichtungsaufwand			
Verwaltungs- und Informatikaufwand	Fr. 25'685.25	Fr. 29'000.00	
Werbung/Inserate	Fr. 3'381.20	Fr. 3'000.00	
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>Fr. 51'857.35</b>	<b>Fr. 56'000.00</b>	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>Fr. 387'535.10</b>	<b>Fr. 389'500.00</b>	
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Fr. -6'909.26</b>	<b>Fr. 3'500.00</b>	je nach Drittmittel/CMS-Beitrag